

Der Transport von Tieren zwischen Betrieb und Schlachthof ist streng geregelt und unterliegt genauen Vorschriften um das Tierwohl zu wahren. Erstmals wird nun in Oberösterreich die stressfreie Schlachtung am Bauernhof ermöglicht. Die Methode unterliegt strengen Vorschriften und wird den Anforderungen an die Schlachtung, sowie den Wünschen der Konsumentinnen und Konsumenten gerecht.

NGOs und Tierschutzorganisationen zeigen gerne Bilder davon, wie es auf heimischen Betrieben sicher nicht gemacht wird: Tiere die unter grauenhaften Bedingungen transportiert und geschlachtet werden.

In Österreich ist man davon weit entfernt. Durch strenge Regelungen und Kontrollen wird der Stress für die Tiere beim Transport und bei der Schlachtung auf ein Minimum reduziert.

Innovation auf Oberösterreichisch

Neu in Oberösterreich und einzigartig in Österreich gibt es nun die Möglichkeit der mobilen Schlachtung. Tiere, vor allem Rinder, können direkt am landwirtschaftlichen Betrieb geschlachtet werden. Das wirkt sich nicht nur positiv auf die Tiere, sondern auch positiv auf die Qualität des Fleisches aus. Den Anforder-



Foto: Land OÖ

rungen aus Sicht des Tierschutzes, der Lebensmittelsicherheit und des Verbraucherschutzes wird dabei Rechnung getragen. Die fachliche Qualifikation der LandwirtInnen, die Unterstützung von Schlachtbetrieben und Tierärzten trägt dazu bei.

Das Pilotprojekt „Mobile Schlachtung“ zeugt von einer lebendigen, bunten und vielfältigen oberösterreichischen Landwirtschaft, die Lebensmittel in höchster Qualität und nach höchsten Produktionsstandards erzeugt. Überzeugen Sie sich selbst davon!